

Jahresbericht der Stadtbücherei Osterhofen

2020



Stadtbücherei Osterhofen

Kirchbergstr. 1

94486 Osterhofen

Tel: 09932 8270

Fax: 09932 959834

E-Mail: buecherei@osterhofen.de

Öffnungszeiten:

Montag		10 - 12 Uhr
Dienstag	10 - 12 Uhr und	16 - 18 Uhr
Mittwoch		13 - 17 Uhr
Freitag		15 - 19 Uhr

Obwohl das Jahr **2020** von einem Virus geprägt war und die **Stadtbücherei Osterhofen** für insgesamt 13 Wochen im Frühjahr und im Dezember schließen musste, konnten **51.345 Entleihungen** verbucht werden. Das entspricht **29.644** Ausleihungen und **21.701** Verlängerungen. Das ist eine Steigerung zum Vorjahr von **4259 Entleihungen**. Während des Lockdowns wurden die Leser mit Büchern beliefert, die vorab telefonisch, per Mail oder über den Online-Katalog bestellt werden konnten. Dieser Service konnte durch die Mitarbeiter der Bücherei mit dem Dienstauto der Stadt Osterhofen erfolgen. Die Leser schätzten diese Aktion sehr und sind unendlich dankbar auch während der Schließzeit mit Bücher versorgt worden zu sein.

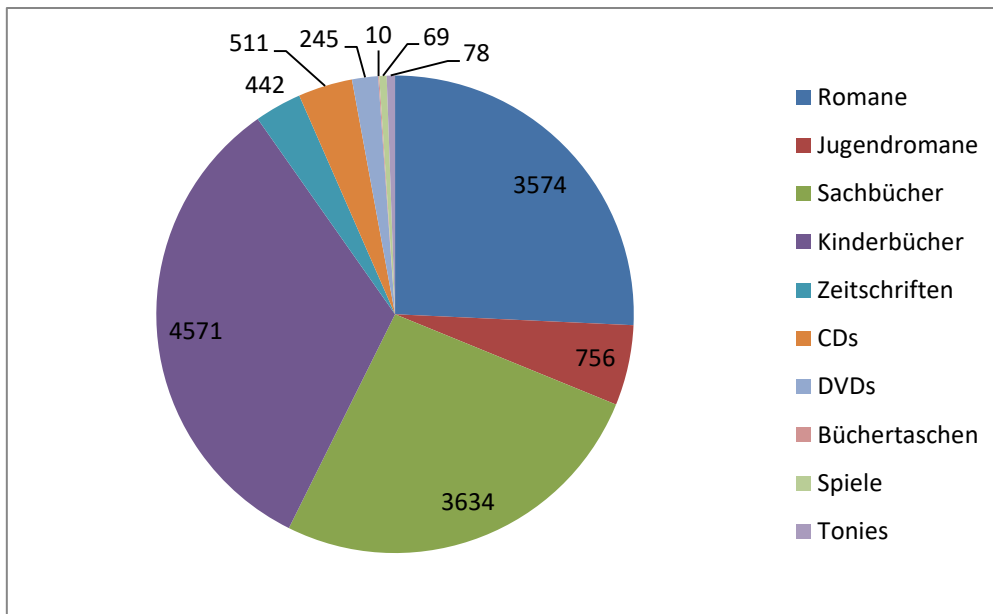
Da seit Januar 2020 ein Besucherzählgerät an der Eingangstür angebracht ist, kann die Zahl der eintretenden Personen mit genau **13.934** beziffert werden. Wenn man die Besucher auf das ganze Jahr betrachtet, kann man von durchschnittlich **350 Personen** pro Woche ausgehen, die das Angebot der Stadtbücherei angenommen haben. Da ist die Zeit der Schließung bereits weggerechnet.

Für **558 Stunden** normaler Öffnungszeiten war die Stadtbücherei an **159 Tagen** geöffnet.

Es haben sich 116 neue Leser angemeldet, somit gibt es nun 739 aktive Leser, die sich im Jahr 2020 etwas ausgeliehen haben. 43 % davon sind unter 18 Jahre und der Großteil der Gesamtleser ist weiblich mit 73 %.

Der Medienbestand mit den einzelnen Entleihungen zum 31.12.2020 setzt sich wie folgt zusammen:

	Bestand	Entleihungen	Ausleihschnitt
Romane	3574	13782	3,86
Jugendromane	756	1427	1,89
Sachbücher	3634	4166	1,15
Kinderbücher	4571	24295	5,32
Zeitschriften	442	2697	6,10
CDs	511	1886	3,69
DVDs	245	1196	4,88
Büchertaschen	10	32	3,20
Spiele	69	371	5,38
Tonies	78	1493	19,14
	13890	51345	



Im Jahr 2020 wurden 1270 neue Medien eingekauft und 1721 aussortiert, um aktuell zu bleiben. Der komplette Kindersachbuchbereich wurde aussortiert und aktualisiert. Ganz neu im Jahr 2020 sind Kinder- und Familienspiele, die ausgeliehen werden können. Insgesamt gibt es mittlerweile 69 Spiele, die sehr gut angenommen werden.



Die nach wie vor kostenlose Fernleihe wurde 34-mal genutzt.

Die Bestellungen bzw. Reservierungen über den Online-Katalog wurde durch die Zwangsschließung vermehrt genutzt mit 2431 Zählungen. Das sind über 1000 Anwendungen mehr als im Jahr zuvor.

Die Tonies® sind nach wie vor ein gutes Ausleihmedium mit 1493 Entleihungen und der Bestand wurde von 48 Figuren auf 78 aufgestockt.

Die Hitliste der meistausgeliehenen Medien 2020 im Einzelnen:

Romane:

- 43-mal: „Guglhupfgeschwader“ von Rita Falk
- 41-mal: „Das Schmetterlingszimmer“ von Lucinda Riley
- 40-mal: „Die Lieferung“ von Andreas Winkelmann
- 40-mal: „Sterbekammer“ von Romy Fölck

Jugendbücher:

- 15-mal: „Die unendliche Geschichte“ von Michael Ende
- 14-mal: „Unter dem Zelt der Sterne“ von Jenn Bennett
- 14-mal: „Den Mund voll ungesagter Dinge“ von Anne Freytag
- 14-mal: „Mein Freund, der Eiffelturm und ich“ von Dagmar Hoßfeld

Sachbücher:

- 39-mal: „Becoming – Meine Geschichte“ von Michelle Obama
- 18-mal: „Hinfallen ist keine Schande, nur Liegenbleiben“ von Muriel Baumeister
- 17-mal: „Herbstbunt“ von Thomas Gottschalk

Kinderbücher:

- 37-mal: „Gregs Tagebuch 6: Keine Panik“ von Jeff Kinney
- 31-mal: „Gregs Tagebuch 14: Voll daneben“ von Jeff Kinney

Kindersachbücher:

- 25-mal: „Entdecke den Bauernhof“ (Tiptoi)
- 24-mal: „Mein großer Weltatlas“ (Tiptoi)

Bilderbücher:

- 22-mal: „Zilly, die Zauberin“ von Paul Korky
- 21-mal: „Das NEINHorn“ von Marc-Uwe Kling
- 21-mal: „Echte Bären fürchten sich nicht“ von Elizabeth Dale

Spiele:

- 15-mal: „Lotti Karotti“
- 12-mal: „Da ist der Wurm drin“
- 11-mal: „Zicke Zacke Hühnerkacke“

DVDs:

- 17-mal: „Gregs Tagebuch 1: Von Idioten umzingelt“
- 15-mal: „Cars 3“

Tonies®:

- 25-mal: „Briefe von Felix“
- 25-mal: „5 Lieblingsmärchen“
- 25-mal: „Stockmann“
- 25-mal: „Conni backt Pizza“
- 25-mal: „Arielle, die Meerjungfrau“

Zeitschriften:

- 18-mal: „Servus in Bayern 2019/03“
- 17-mal: „Kraut und Rüben 2019/02“
- 17-mal: „Kraut und Rüben 2019/11“

Was fand 2020 trotz der Pandemie in der Stadtbücherei statt?

Da alle verkaufsoffenen Sonntage abgesagt wurden, wurde in der Bücherei eine Flohmarktwoche eingeführt, um die aussortierten Bücher zu verkaufen. Jeweils eine Person bzw. ein Hausstand konnte im Büro der Bücherei in den Flohmarktbüchern stöbern und so das ein oder andere Schnäppchen ergattern. Zu den Öffnungszeiten war der Flohmarkt im Juni und im November für eine Woche aufgebaut.

Drei Aktionen für Kinder konnten im Rahmen des Ferienspaßes stattfinden. Zum einen wurden mit den Fingern schöne Bilder gemalt, es wurde sich an Origami versucht und das Bilderbuch „Kleiner grüner Esel“ von Anuska Allepuz wurde zuerst gehört und dann auf großen Malblättern nachgemalt.



Am 19. August fand die einzige Lesung des Jahres statt. Die Osterhofener Autorin Angelika Schwarzhuber hat ihren neuen Roman „Ziemlich hitzige Zeiten“ präsentiert und Nicole Walter hat aus ihrem Buch „Ein Blick in deine Augen“ vorgelesen.



„Geschichten mit ...“ Alexandra Steinhuber und Onkel Fritz fand nur 7-mal statt, der Osterhofener Literaturkreis leider nur 6-mal.

Die Kinder des St. Martin-Kindergartens haben Anfang 2020 ihren Büchereiführerschein zu Ende gemacht und die neuen Schulanfänger hatten Ende 2020 bereits den ersten Besuch in der Bücherei.

Auch Schulklassen der Mittelschule Osterhofen sowie der Landgraf-Leuchtenberg-Realschule konnten Anfang 2020 die Bücherei noch regelmäßig besuchen.

Alle Veranstaltungen und Besuche seit März 2020 wurden sowohl unter strengen Hygienemaßnahmen durchgeführt als auch jeder Besucher namentlich protokolliert, um eventuelle Infektionsketten nachverfolgen zu können.

Viele Lesungen und Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene waren bereits geplant, wurden aber situationsbedingt abgesagt.

Über die sozialen Medien (Facebook und Instagram) wurden im Dezember kurze Gedichte und Geschichten von Mitgliedern des Büchereiteams vorgelesen, um die entfallene Weihnachtslesung zumindest ein bisschen zu ersetzen und ein wenig Weihnachtsstimmung aufkommen zu lassen.